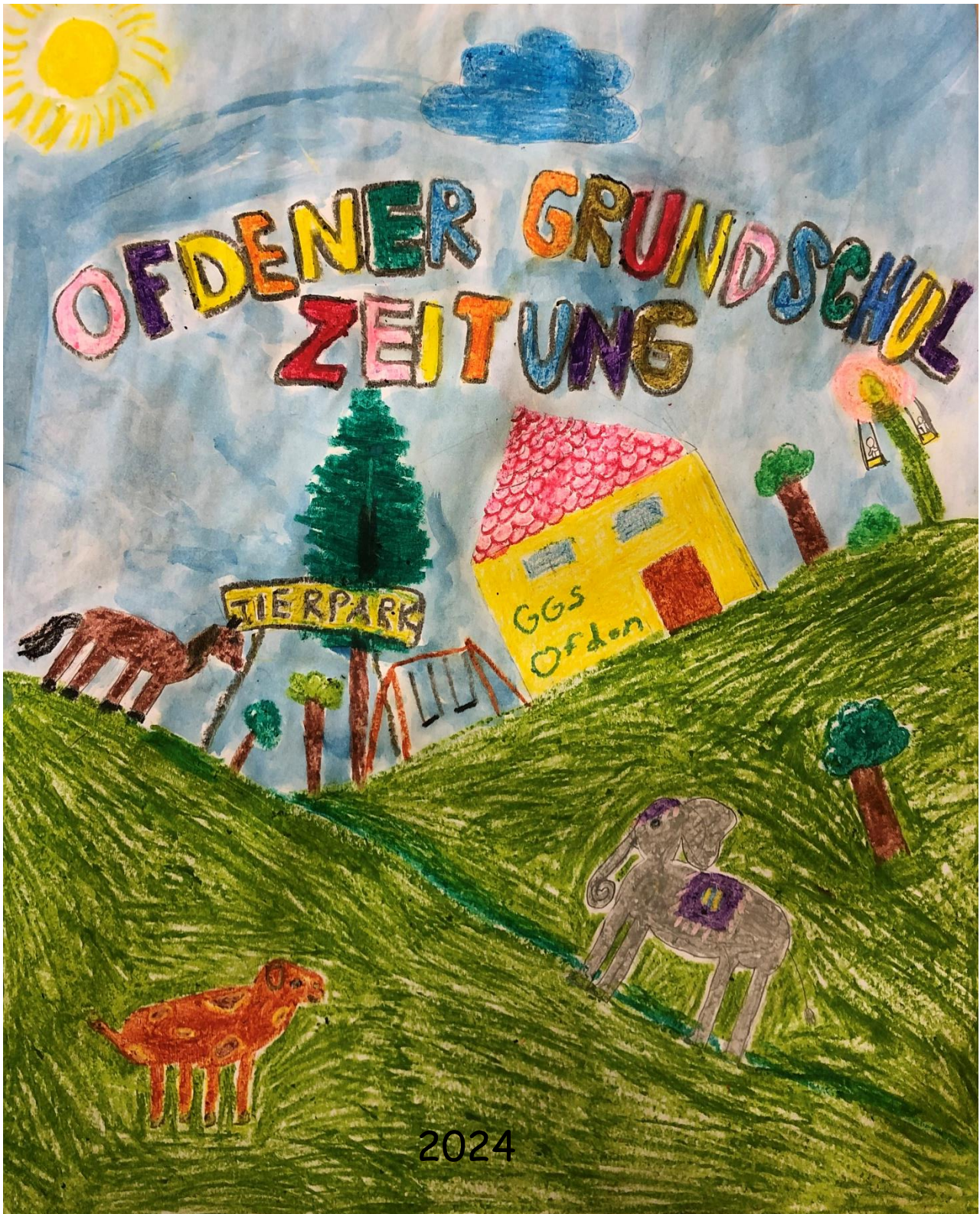


Ofdener - Grundschul - Zeitung



GGS Alsdorf - Ofden

Offene Ganztagschule



2024

Inhalt

	Seite
Besuch bei der Feuerwehr	3
Keith Haring	3
Schulusflug zum Tierpark	4
Wien	4
Sponsorenlauf 2023	5
Halloween	5
Der Kunstkurs	6
Mallorca	7
Sankt Martin	7
Der gestiefelte Kater	8
Kekse backen	9
Weihnachtsfeier der 4a	9
Stadttheater Aachen „Der Fischer und seine Frau“	10
Witze	10
Mein Welppe Lucy	11
Rodeln mit der ganzen Schule	12
Filmtipp: Ella und der schwarze Jaguar	12
11.-14.3.2024 Zirkus Loillipop	13
Die Brandschutzübung	14
Zoo	14
Das Da Theater	16
Interview mit Herrn Frantz	17
Die Radfahrausbildung	18
Unsere Buchtipps	19
Rezepte	20

Impressum

Zur Redaktion der OGZ gehörten: Elisabeth, Jamila, Joline, Lilly-Marie,
Malou, Merle, Setayesch, Anna, Collin, Mia

Tobias Frantz (V.i.S.d.P)
Daniel-Schreiber-Str. 84
52477 Alsdorf

Uns unterstützten viele freie Reporter unserer Schule. Vielen Dank!

Besuch bei der Feuerwehr

Alle Eltern haben uns zur Feuerwehr gebracht. Wir haben uns aufgestellt und Frau Kaehler und Herr Jonas sind mit uns reingegangen. Dann haben sich Simone und Hendrik vorgestellt und wir sind in den Schulungsraum gegangen. Da hat uns Hendrik Fragen gestellt, zum Beispiel nach der Telefonnummer der Feuerwehr. Wir haben und sogar einen verbrannten Rauchmelder angeguckt. Simone hat mit uns



besprochen, wie wir uns verhalten müssen, wenn Rauch da ist. Wir haben uns auch alle ans Fenster gestellt und um Hilfe gerufen.

Nach der Frühstückspause sind wir zur Lagerhalle gegangen und wir haben uns angeguckt, was ein Feuerwehrmann alles tragen muss. Außerdem durften in ein Feuerwehrauto einsteigen und in einen RTW. Hendrik hat uns alles erklärt. Das hat sehr viel Spaß gemacht. Danach waren wir in einer alten Halle, die etwa 20 Meter hoch war. Da wurden die Masken gesäubert. Wir durften danach noch in die Schlafräume. Zum Schluss haben wir alle unsere Sachen geholt und sind eine Stunde zurück zur Schule gegangen.

Emily

Keith Haring



Vor den Herbstferien haben wir den Künstler Keith Haring kennengelernt und viele seiner Figuren. Dabei haben unsere Lehrer überlegt eine Keith Haring Laterne zu machen. Keith Haring lebte in New York und sprühte Graffitis an Wänden, unter anderem von der New Yorker U-Bahn, um die Leute mit seiner Kunst zu erfreuen. Sein bekanntestes Werk war das Strahlenbaby.

Lilly-Marie

Schulflug zum Tierpark

Am Freitag sind wir alle zusammen in den Tierpark gegangen. Als wir angekommen sind, haben wir uns verschiedene Tiere angeguckt, zum Beispiel Ziegen, Rehe, Erdmännchen, Lamas und Waschbären. Dann sind wir zu den Spielplätzen gegangen. Dort gab es Rutschen, Kletterspinnen, Karussells und vieles andere. Als wir an unseren Plätzen waren



haben wir gefrühstückt und sind danach spielen gegangen. Nach drei Stunden haben sich alle wieder auf den Weg zurück gemacht. Es war ein schöner Tag.

Merle

Wien

Es gibt eine Stadt, in der eine Kirmes für immer steht. Es ein super tolles Technikmuseum und ein super vegetarisches Chinarestaurant gibt. Diese Stadt heißt Wien. Wien ist in Österreich. Die Fahrt dorthin mit dem Nachtzug dauert circa 9 Stunden. Mit dem Flugzeug 90 Minuten. Ach ja, nochmal zum Anfang. Die Kirmes heißt Prater, dort gibt es Achterbahnen, Riesenräder, Wildwasserbahnen, Kettenkarrussells, Gruselhäuser... Bei dem Halloweenhaus stand Hallo Wien drauf, das war witzig. In Wien gibt es U-Banhen, viele Museen, Restaurants und Sehenswürdigkeiten.



Wildwasserbahnen, Kettenkarrussells,

Gruselhäuser... Bei dem Halloweenhaus stand Hallo Wien drauf, das war witzig.

In Wien gibt es U-Banhen, viele Museen, Restaurants und Sehenswürdigkeiten.

Elisabeth

Sponsorenlauf 2023

Am 26.9. 2023 hatte die ganze GGS Alsdorf-Ofen einen Sponsorenlauf. Wir sparen auf ein Klettergerüst. Von der Schule aus gingen alle Klassen in den Park, die Grünanlage. Jede Klasse suchte sich einen Sammelplatz. Das Aufwärmen wurde von Frau Bonaventura und Frau Probst vorgemacht. Danach war es auch schon so weit, wir fingen an zu Joggen. Die Runde der 1. und 2. Klassen war 400 Meter lang und die der 3. und 4. Klassen 550 Meter. Überall am Rand standen Eltern und Lehrer. Die Kindergartenkinder vom DRK Kindergarten haben auch zugeguckt. Für jede gelaufene Runde bekamen wir einen Stempel. Es gab auch Muffins. Diese wurden von Eltern verteilt. Für jedes Kind war ein Muffin kostenlos. Zurück an der Schule bekamen wir alle eine Urkunde.

Setayesch



Halloween

An Halloween, wenn es dunkel wird, gehen Kinder von Tür zu Tür um Süßigkeiten zu sammeln. Die Kinder haben Kostüme an und sind geschminkt. Viele Leute schnitzen zu Halloween Kürbisse und stellen sie vor die Tür und schmücken ihre Häuser gruselig. Manche Menschen machen eine Halloweenparty, andere feiern kein Halloween, weil es einen Tag vor Allerheiligen ist.



Merle

Der Kunstkurs

Als Erstes haben uns unsere Eltern dahingefahren. Wir haben uns alle, die beim Kunstkurs waren dort getroffen. Als alle da waren haben wir alle Sachen abgestellt. Dann haben wir gefrühstückt. Wir haben alle angefangen selber eine Maschine zu bauen. Am nächsten Tag haben wir etwas aus Ton gemacht. Wir hatten ein Thema, zu dem wir ein Bild machen mussten. Wir durften auch immer auf den Spielplatz gehen, dort war eine Rutsche und auch andere Sachen. Am letzten Tag haben wir uns ein Theaterstück angesehen. Es war gut. Am Ende haben wir immer einen Museumsgang gemacht. Alle haben das Bild fertig gemacht. Ein Kind aus unserer Klasse hat den Wettbewerb gewonnen, eine ganze Woche mit einem Künstler. Alle haben sich gefreut.

Joline



Mallorca

Auf Mallorca gibt es viele Buchten, wie die Santanibucht. Dort bin ich mit meiner Schwester von einer 10 Meter hohen Klippe gesprungen. Danach sind wir mit dem Standuppaddle unter einer Höhle durchgefahren.

Als wir wieder in Colonia Sankt Jordi waren sind wir noch zum Hafen gegangen. Ich bin viel geschnorchelt und habe einen riesigen Tintenfisch und 100 Fische gesehen.

An einem anderen Strand habe ich drei Rochen und einen Fisch gesehen, der seine Flosse wie ein Schmetterling ausbreiten konnte. Er hat einen kleinen Tintenfisch gejagt. Daraufhin sprühte der Tintenfisch seine Tinte aus.

Auf Mallorca gibt es schon lange ein Feuerfest, bei dem Menschen mit Feuer Kunststücke machen. Abends sind wir meistens essen gegangen. Wenn nicht, dann haben wir in unserer kleinen Küche etwas leckeres gekocht. Danach sind wir zum Hafen gegangen und haben bei unserer Lieblingseisdiele ein Eis gegessen. An einem Abend haben wir den Sonnenuntergang beobachtet.

Merle



Sankt Martin

Zuerst um 8 Uhr morgens in der Kirche, wir hatten Gottesdienst. Um 18.15 Uhr abends sind wir mit den Laternen zur Schule gegangen. Es war Freitag, der 3.11.2023. Wir haben gewartet, bis alle da waren und sind dann losgegangen. Ein Pferd und einen Reiter gab es auch. Als wir wieder am Schulhof waren gab es ein großes Feuer. Zwei Kinder aus der 4a haben die Martinsgeschichte vorgetragen. Das war sehr schön. Dann haben wir schöne Lieder gesungen. Zu Trinken gab es Glühwein, Kakao und Wasser. Jedes Kind hat einen Weckmann bekommen. Zum Essen gab es auch Bratwurst im Brötchen. Um etwas zu Essen oder trinken zu kaufen, musste man Bons holen. Es waren sehr viele Leute da.



Joline

Der gestiefelte Kater

Am 21.11. war die ganze GGS Alsdorf Ofden in der Stadthalle. Dort lief der gestiefelte Kater. Erst kam eine alte Frau auf die Bühne. Sie kam immer wieder und redete mit uns. Das machte auch der gestiefelte Kater.

Es waren drei Müllerssöhne. Dem Vater gehörte eine Mühle, ein Esel und ein Kater. Als der Vater starb, teilten sich die Söhne das Erbe. Der älteste Sohn bekam die Mühle, der mittlere den Esel und der jüngste Sohn den Kater. Dieser ärgerte sich darüber, aber der Kater sagte: „Wenn du mir Stiefel besorgst und einen roten Hut, dann kann ich dich reich machen.“ Der Sohn tat es widerwillig und gab sein letztes Geld für den Kater aus. Nun verlies der Kater den Müllerssohn und ging Rebhühner fangen, die der König gerne mochte. Er brachte sie im Namen des Grafen von Schabernack (dem Müllerssohn) zum König. Als der Kater mitbekam, dass der König zum See wollte, sagte er dem Müllerssohn, dass er im See baden gehen soll. Zuerst war er skeptisch, doch er tat es. Der Kater ging zum König und sagte: „Der Graf von Schabernack wollte im See baden gehen und dann hat man ihm seine Kleider gestohlen.“ Der König lies Kleider für ihn holen. Die Prinzessin wollte das Schloss vom Grafen von Schabernack sehen und ihn heiraten. Das Schloss, das der Kater ihnen zeigte, gehörte einem Zauberer. Der Kater verwandelte den Zauberer in eine Maus und fraß ihn auf. So kam der Graf von Schabernack zu einem Schloss und er und die Prinzessin heirateten.

Elisabeth



Kekse backen

Zuerst wurden wir in Gruppen eingeteilt. Gruppe 1 hat angefangen zu backen. Wir haben mit einer Rolle den Teig ausgerollt und dann die Plätzchen ausgestochen. Dann haben wir die Kekse auf ein Backblech getan und das kam in den Ofen. Wir sind dann in die Klasse gegangen und Gruppe 2 kam zum Backen. Nach der Frühstückspause hat zuerst Gruppe 1 die Kekse dekoriert. Wir hatten Schokolade, Zuckerguss und bunte Streusel. Zuletzt hat Gruppe 2 Kekse dekoriert.



Joline



Weihnachtsfeier der 4a

Einige Tage vor der Weihnachtsfeier haben wir eingeteilt, wer welches Gedicht vortragen möchte. Dann haben alle ihre Vorträge geübt. Alle hatten als Hausaufgaben auf die Texte zu üben. Wir haben an vielen Tagen geprobt. Wir hatten die Gedichte: Die Weihnachtsmaus, Von der Vorweihnachtszeit, Der Wunschzettel von Kindern und Wo man Geschenke verstecken kann und Bratapfel. Um 16.30 Uhr waren die Eltern da, die beim Aufbau geholfen haben, alle anderen kamen um 17 Uhr. Es haben sich alle darauf gefreut, was die Kinder aufführen werden. Dann ging es los. Zuerst haben die Kinder ihre Gedichte vorgetragen und danach haben wir noch In der Weihnachtsbäckerei, Fröhliche Weihnacht überall und Feliz Navidad gesungen. Dann durften alle Kinder spielen und die Erwachsenen haben sich unterhalten.

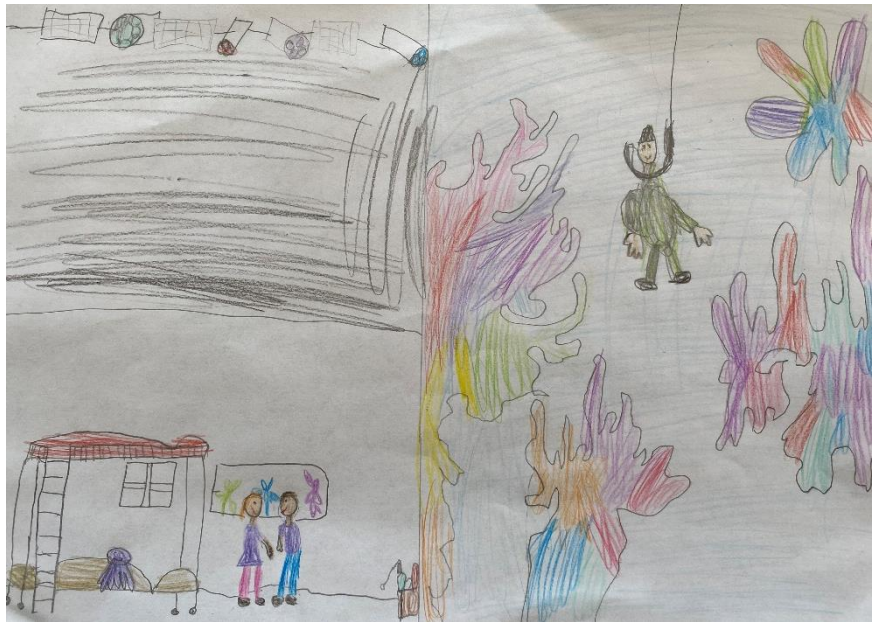
Merle

Stadttheater Aachen „Der Fischer und seine Frau“

Am 7.12.2023 war die ganze GGS Alsdorf-Ofden im Aachener Stadttheater. Wir sind mit vier Bussen hin und wieder zurückgefahren. Das Stadttheater ist schon ziemlich alt und sieht aus wie ein Tempel. Es gibst dort mehrere Etagen und eine Garderobe.

Es waren einmal zwei Kinder, ein kleiner Junge und ein etwas größeres Mädchen. Das Mädchen war es leid, dass ihr kleiner Bruder immer früh schlafen gehen wollte. Da kam eine Ente, die ihnen eine Geschichte erzählte, die die Kinder sogar miterleben konnten.

Es war einmal ein Fischer, der wohnte in einer kleinen schäbigen Hütte. Alles war morsch. Der Fischer hatte eine Frau, die Ilsebill. Sie war ganz anders als der Fischer, sie war hochnäsiger. Ihr gefiel das Haus gar nicht. Eines Tages fischte der Fischer einen



Fisch, einen Wunschfisch. Der Fischer wollte sich nichts wünschen, doch seine Frau überredete ihn sich eine neue Hütte zu wünschen. Ilsebill bekam jedoch nicht genug und wünschte sich immer mehr. Sie wünschte sich eine Prinzessin zu sein, dann eine Königin, Päpstin und zum Schluss wünschte sie sich Gott zu sein. Dann kam die Flut. Sie war stinksauer und tobte sich richtig aus. Am Ende hatten der Fischer und seine Frau wieder nur ihre alte, kleine Hütte.

Elisabeth

Witze

Die Mutter sagt zu ihrem Sohn: „Tom, dein Lehrer macht sich große Sorgen um deine Noten.“ Der Sohn antwortet: „Ach Mama, was gehen uns die Sorgen anderer Leute an.“

In welcher Schule muss man rausfliegen, um einen Abschuss zu bekommen? – In der Flugschule!

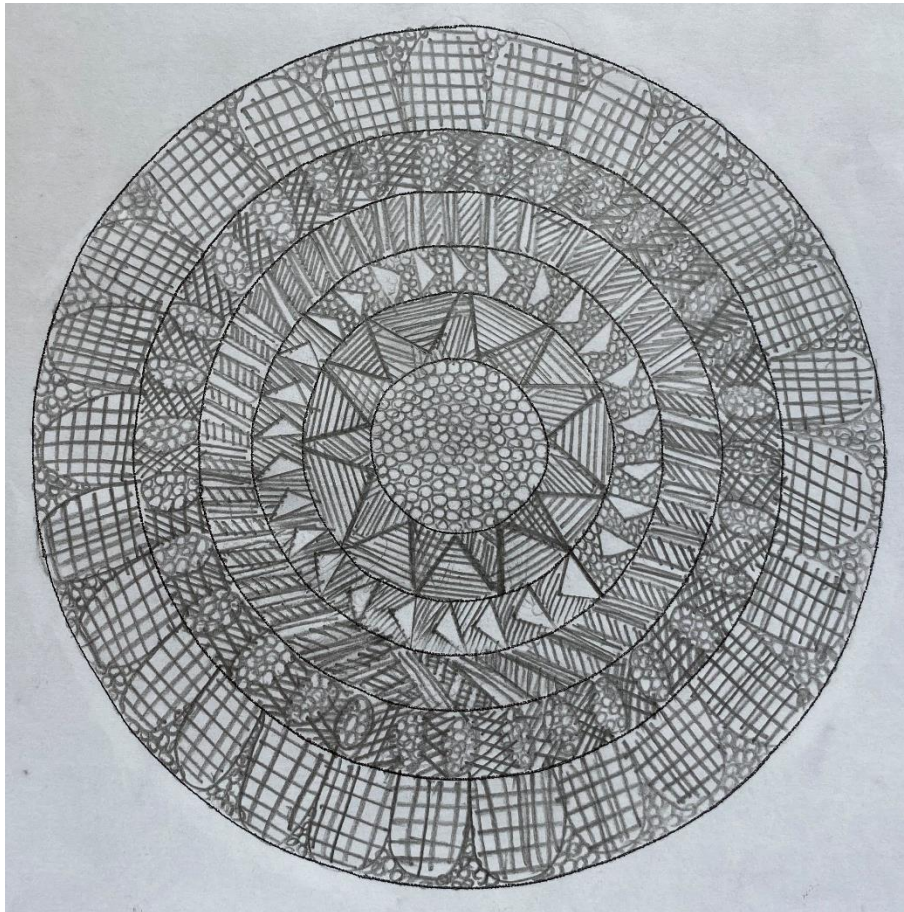
Lehrer: „Weißt du, wie lange Fische leben?“ Schüler: „Wahrscheinlich genauso, wie kurze.“

Mein Welpen Lucy

Lucy wohnte im Stall und im Haus. Im Stall hatte sie Streu und einen Ball. Sie hat sieben Geschwister, drei Mädchen und vier Jungen. Ein Mädchen wollten die Züchter behalten. Wir haben Lucy über die Internetseite tierwelt.de gefunden. Sie ist ein Parson Russel Terrier gemischt mit einem Mops. Lucy hat am 20.10.2023 Geburtstag und hat braunes und weißes Fell. Der Vater ist ein Parson Russel Terrier, die Mutter eine Mischung aus Parson Russel Terrier und Mops. Lucys Oma ist ein Mops, sie ist sieben Jahre alt. Lucys Eltern sind beide zwischen drei und vier Jahren alt. Der Züchter züchtet schon seit fünf Jahren Hunde. Sie wohnen auf einem Bauernhof mit Pferden.

Jeden Samstag fahren wir mit meinem Welpen Lucy in die Welpenschule. Die Welpenschule ist draußen auf einer Wiese. Zur Hundeschule kommen viele Besitzer mit ihren Hunden, um tricks zu lernen. Außerdem lernen die Hunde an der Leine zu gehen ohne zu ziehen. Zuerst hatten wir eine Probestunde. Eine Zehnerkarte kostet 130 Euro. Zu Beginn können die Hunde zusammen spielen. In Lucys Kurs ist ein Border Colli, ein Pudel und ein schwarzer Labrador. Letztes Mal musste Lucy durch einen Tunnel gehen. Lucy kann schon Sitz, Platz, Drehung und Komm!

Joline



Rodeln mit der ganzen Schule am 19.1.2024

Wir waren heute mit der ganzen Schule am Rodelberg rodeln. Vier Klassen sind in der ersten und zweiten Stunde dort gewesen und die anderen vier Klassen in der dritten und vierten Stunde. Es hat allen viel Spaß gemacht. Sogar einige Lehrer sind gerodelt.

Malou



Filmtipp: Ella und der schwarze Jaguar

Ich kann diesen Film wirklich empfehlen, er ist für jeden etwas. Der Film ist spannend und witzig und traurig und man lernt sogar etwas dabei. Man lernt, dass man keine wilden Tiere einfangen und als Haustiere halten soll.

Ella ist im Dschungel geboren und aufgewachsen. Als kleines Kind lernt sie Hope kennen, ein schwarzes Jaguarkind. Die beiden werden echte Freunde. Eines Tages wird Hopes Mutter von Jägern erschossen. Auch Ellas Mutter stirbt dabei als sie versucht den Jaguar zu retten. Ella und Vater verlassen danach den Dschungel und ziehen um. Doch nach vielen Jahren geht Ella zurück in den Dschungel um ihre Freundin Hope zu retten. Was dann passiert, erfährst du nur, wenn du dir den Film selber ansiehst...



Mia

11.-16.3.24 Zirkus Lollipop

Am Sonntag ist der Zirkus Lollipop zum Sportplatz gefahren. Manche Eltern und Lehrer haben beim Aufbauen geholfen. Es hat ein paar Stunden gebraucht. Am Montag ist die ganze Schule zum Zirkus Lollipop gegangen. Sie haben uns etwas vorgeführt. Die Jongleure hatten Leuchtbälle und Jonglierbälle. Sie haben sogar mit vier Bällen jongliert. Am Ende haben sie auch mit Tüchern und Ringen jongliert und Tricks mit Tellern gemacht. Dann waren die Zauberer und die anderen Artisten dran. Am Ende durften wir uns aussuchen, was wir machen wollten. Es gab Clowns, Akrobaten, Jongleure, Trapezkünstler, Trampolinspringer, Zauberer und Feuerspucker.

Wir hatten eine Woche zum Üben und dann waren drei Aufführungen. Es hatten immer die Hälfte der Klassen Training und die andere Hälfte Unterricht im Klassenraum. Dann wurde getauscht. Manche Gruppen haben im Zirkuszelt trainiert andere in der Turnhalle oder im Gymastikraum.

Ich hatte am Freitag meine Aufführung. Es gab auch noch zwei Vorstellungen am Samstag.

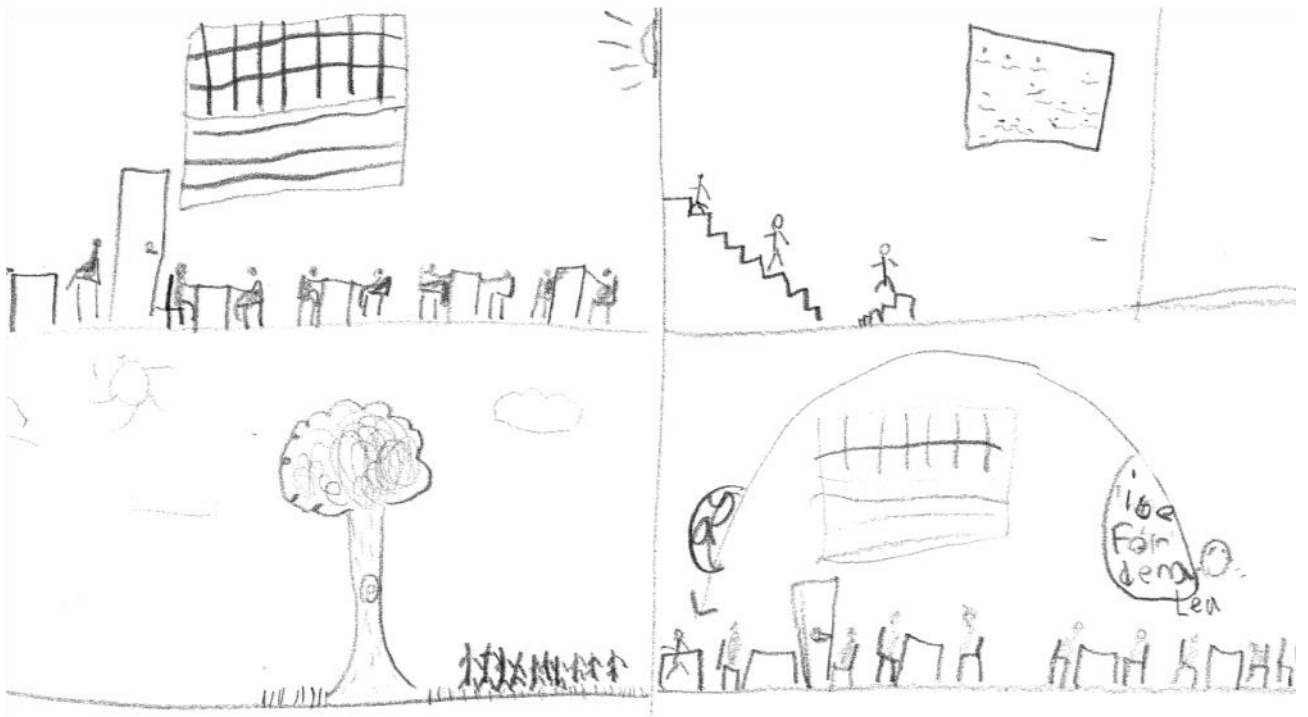
Lilly-Marie und Joline



Die Brandschutzübung

Heute war die Feuerwehr an unserer Schule. Es gab einen richtig lauten Alarm und alle Kinder sind raus gegangen. Es war kalt, wir hatten keine Jacken an. Unsere Klasse ist durchs Treppenhaus und den Garten zum Sammelplatz auf der Wiese gegangen. Alle Lehrer haben gezählt, ob alle Kinder da waren. Dann sind wir zurück in die Klassen gegangen.

Esna



Zoo

Im Zoo gibt es viele verschiedene Tiere. Ganz weit oben in der Beliebtheitsliste stehen Eisbären. Sie werden bis zu 2,50 Meter groß, wiegen fast 500 Kilogramm und haben ein sehr kuscheliges Fell.

Deutlich auf dem Vormarsch sind auch Erdmännchen. Sie sind frech und stets in Bewegung. Sie haben einen starken Familiensinn, eine passt immer auf alle andern auf.

Auch Meerschweinchen gibt es in vielen Zoos zu sehen. Sie bewegen sich auch gern und klettern viel. Sie brauchen sehr viel Platz.

Löwen sind die Könige der Tiere. In der freien Natur jagen sie viel. Die Eltern tragen ihre Kinder ganz vorsichtig am Hals.

Schneeeulen fressen jeden Tag bis zu sechs Küken oder Mäuse. Sie können einen halben Meter groß werden, die Spannweite ihrer Flügel beträgt über eineinhalb Meter.

Seehunde sind sehr gute Schwimmer. Sie tauchen bis zu 200 Meter tief und können 30 Minuten lang unter Wasser bleiben. Seehunde leben im Atlantischen und Pazifischen Ozean, hauptsächlich an der Küste. Dort bringen sie in den Sommermonaten ihre Jungen zur Welt.

In vielen Zoos gibt es auch Tiger. Vor den Gehegen der Raubkatzen drängeln sich oft die Besucher. Tiger sind im Gegensatz zu Löwen deutlich mehr in Bewegung, sie laufen ständig im Gehege hin und her.

In fast allen Zoos gibt es Elefanten. Die Geburt eines Elefantenbabys findet unter Schutz der ganzen Herde statt. Wenn ein Jungtier geboren wird, kommen viele Besucher.

Koalas sind keine Bären sondern Beuteltiere wie das Känguru. Sie fressen meistens Eukalyptusblätter.

Kamele kommen eine lange Zeit ohne Wasser aus. Sie haben zwei Höcker auf dem Rücken. Kamele schwitzen so gut wie nie. Ihre Höcker sind Fettspeicher, eine Energiereserve.

Merle und Joline



Das Da Theater Die Konferenz der Tiere

Am 14.4.2024 ist die ganze GGS Alsdorf Ofden in die Turnhalle gegangen und hat das Theaterstück „Die Konferenz der Tiere“ vom Das Da Theater angeguckt.

Es waren drei Kinder, die auf einem Dachboden ein Buch namens „Die Konferenz der Tiere“ nachgespielt haben. Die Tiere in dem Buch wollten eine Konferenz abhalten für das Wohl

der Kinder, dass es keinen Krieg und kein Leid mehr gibt. Dafür mussten die Grenzen weg. Sie versuchten alles Mögliche, dass die Menschen ihnen zuhören, doch nichts funktionierte. Sie ließen die Anzüge der Soldaten von Motten und Schneiderameisen vernichten und mit Hilfe der Mäuse die Akten vernichten. Schließlich entführten die Tiere die Kinder und wollten sie erst zurückgeben, wenn Frieden herrschte. Das passierte dann auch.

Danach gingen wir zurück zur Schule.

Elisabeth



Interview mit Herrn Frantz

Wo sind Sie selber zur Schule gegangen?

Zuerst war ich auf der GGS Alsdorf-Blumenrath und danach auf dem Heilig Geist Gymnasium.

Was war Ihr Lieblingsfach?

Mein Lieblingsfach war und ist Mathematik.

In welchem Fach waren Sie am besten?

Ich war gut in Mathematik und Kunst.

Warum sind Sie Lehrer geworden?

Ich wollte gerne mit Kindern zusammenarbeiten.

Wie lange sind Sie schon Lehrer?

Ich bin seit 15 Jahren Lehrer.

Macht Ihnen der Beruf Spaß?

Es macht mir sehr viel Spaß!

Haben Sie eine Lieblingsklasse?

Nein, ich habe keine Lieblingsklasse.

Haben Sie eine Lieblingslehrerin oder einen Lieblingslehrer?

Nein, habe ich nicht.

Haben Sie selber Kinder?

Ja, ich habe zwei Söhne und eine Tochter.

Wo gehen Ihre Kinder zur Schule?

Zuerst waren sie an der GGS Ofen, jetzt besuchen die das Heilig Geist Gymnasium.

Welche Lehrer hatten Ihre Kinder bei uns?

Unser Sohn war in der Klasse von Frau Kaehler und unsere Tochter in der Klasse von Frau Ebell.

Vielen Dank für das Interview!



Die Radfahrausbildung

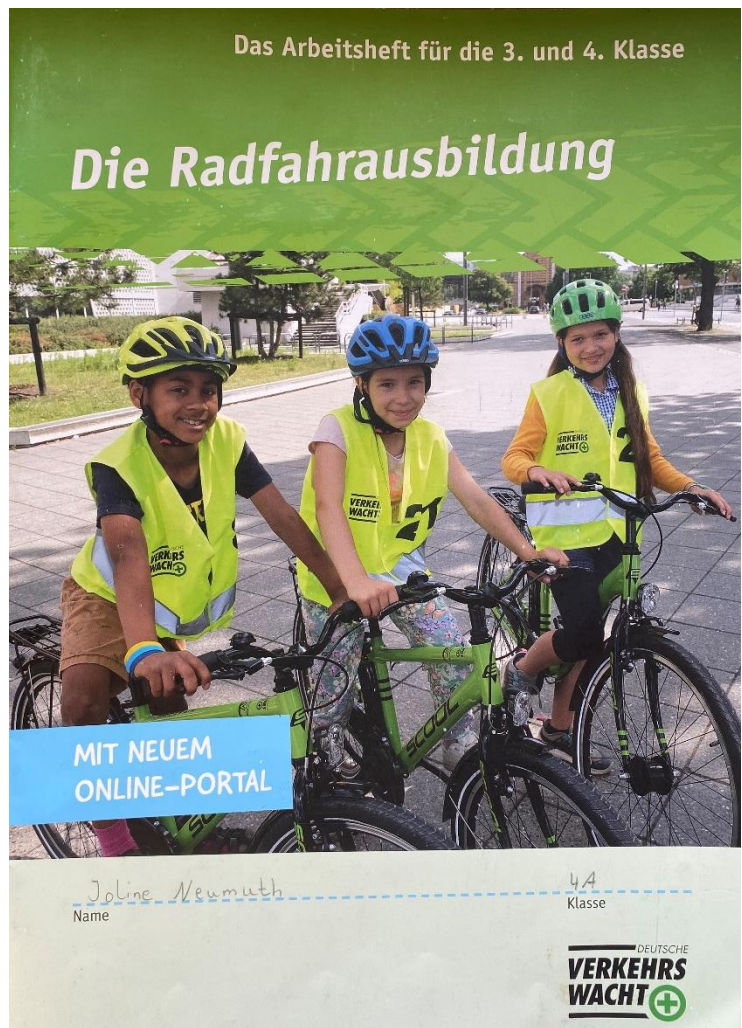
Wir sind zur Jugendverkehrsschule am Tierpark gegangen. Dort wurden uns nochmal die Verkehrsschilder erklärt. Wir haben Fahrräder ausgeliehen bekommen und sollten um geparkte Autos fahren und um Hütchen. Es hat Spaß gemacht.



Beim nächsten Besuch in der Jugendverkehrsschule wurde uns der UHU Blick beigebracht. Umgucken Handzeichen Umgucken. Wir durften auch frei fahren und die Ampeln wurden eingeschaltet. Es war toll. Am Ende sind wir wieder zurück zur Schule gegangen.

Am Dienstag hatten wir Radfahrtraining für die Fahrradprüfung. Es war sehr kalt und hat etwas geregnet. Ein Polizist hat uns die Übungen erklärt. Einige Eltern haben den Polizisten beim Aufbauen geholfen. Dann haben wir uns mit unseren Fahrrädern in einer Reihe aufgestellt und die ersten durften losfahren. Der Parcours begann mit einem Slalom, danach mussten wir Vollgas geben und eine Vollbremse machen. Mittlerweile regnete es stark. Wir sind zum Schultor gefahren und an einem Polizeiauto vorbeigefahren. Am Ende wollte wir auf der Straße üben, dafür regnete es aber zu sehr.

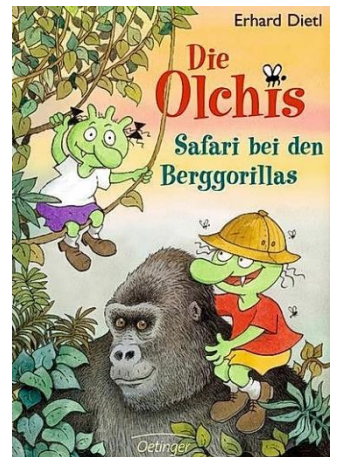
Joline und Merle



Die Olchis - Safari bei den Berggorillas

Der Professor wollte mit Olchi Opa und den beiden Olchi Kinder eine Safari machen, sie wussten nur noch nicht, wie sie in den Dschungel kommen sollten. Da hatte der Professor die Idee mit einem Flugzeug zu fliegen. Dann suchten sie sich auf dem Schrottplatz ein paar alte Koffer. Am nächsten Tag gingen sie zum Flughafen und Olchi Opa kletterte in einen großen Koffer, die beiden Olchi Kinder in zwei kleine Koffer. Der Professor stieg in das Flugzeug. Im Dschungel angekommen fahren sie mit einem Taxi in eine Berggorillastation...

Lilly-Marie



Im Zeichen der Zauberkuigel - Das Abenteuer beginnt

Insgesamt gibt es 10 Bände, ich stelle euch heute Band 1 vor. In diesem Buch geht es um ein Kind namens Alex und um seine Stiefschwestern Liv und Sally. Beide sind sehr nervig. Alex Opa ist vom bösen Magier Argus in einem Eigefängnis gefangen genommen worden. Alex will durch die verbotene Türe gehen, die die Oma ihm verboten hat. Er fand dahinter eine Zauberkuigel. Auch in diese Zauberkuigel hält der böse Magier Argus seit Jahren jemanden gefangen...

Joline

Ruby Fairytale - Der Ruf der Fabelwesen

Das Buch handelt von Ruby, einem Mädchen, das als Baby an einem Hafen gefunden wurde. Sie wurde zur einer Frau gebracht, die ein Tierarztpraxis hat und wohnt seitdem bei ihr auf einer Insel. Die beiden haben ein Geheimnis, sie wissen von Fabelwesen. Ruby lernt Noah kenn und muss nun überlegen, ob sie ihm ihr Geheimnis anvertrauen kann. Von Ruby Fairytal gibt es mehrere Bände und es macht Spaß sie zu lesen, sich vorzustellen einer Reise auf eine Insel zu machen...

Merle



Nudelauflauf

400g Nudeln
1 Paket Schinken
Brokkoli (Menge wie man mag)
100g geriebener Käse
Eventuell 1 Dose Mais

für die Soße:
 $\frac{1}{4}$ l Milch
3 Eier
Salz, Pfeffer
Paprikapulver

- Auflaufform fetten
 - Schinken und Mais hineingeben
 - danach Nudeln und Brokkoli dazugeben und vermischen
 - Soße drüber gießen und Käse darüber verteilen
 - ein paar Butter oder Margarineflöckchen darauf
- Bei 180 Grad 30 - 40 Minuten backen.
Fertig!



Süße Schneebälle

2 Eier
100g Puderzucker

eine Prise Salz
100g Kokosraspeln

Heize den Backofen auf 120 Grad Umluft vor.
Trenne die Eier. Zerteile das Ei dafür über einer Schüssel in zwei Hälften. Schütte das Eigelb von einer Hälfte in die andere.
Schlage das Eiweiß mit einer Prise Salz mit dem Mixer zu festem Eischnee.
Mische vorsichtig den Zucker unter.
Hebe die Kokosraspeln mit einem Löffel unter die Masse.
Lege Backpapier auf ein Backblech.
Setze mit einem Löffel Bällchen aus der Eischneemasse darauf.
Backe die Schneebälle 15 bis 20 Minuten.



Joline

